

Von: Büro Völker [mailto:buero_voelker@yahoo.de]
Gesendet: Dienstag, 22. März 2011 14:20
An: Fuchs, Johannes
Cc: Dr. Barth Werner; Willi Halder; Bernd Messinger
Betreff: Antrag zur Sitzung des UVA am 04.042011

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Kreistagfraktionen der SPD und der Grünen beantragen nach § 11 Abs. 2
Geschäftsordnung zur Beratung im Umwelt-
und Verkehrsausschuss am 04.04.2011 folgenden Verhandlungsgegenstand auf die
Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
zu nehmen:

Bericht zum Abstimmungsverhalten in der NEV-Verbandsversammlung
Begründung:

Auch wenn der Kreistag nach der Hauptsatzung Ihnen keine Weisung zu Ihrem
Abstimmungsverhalten in der Verbansver-
sammlung des NEV erteilen kann, sind beide Fraktionen der Auffassung, dass dem
zuständigen Ausschuss entsprechend
zu berichten ist. Aus unserer Sicht ist es nicht zielführend, die Diskussion ausschließlich
nichtöffentlich im Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss zu führen. Angesichts der
aktuellen Energiedebatte halten wir es für unerlässlich, die Position des Rems-Murr-Kreises
im Neckar-Elektrizitätsverband (NEV) öffentlich mit den Mandatsträgern des Landkreises zu
diskutieren. Inwieweit es für den Landkreis Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten bei
der künftigen Energiepolitik beim Energieriesen EnBW gibt, ist eine spannende Frage die
wir im Kontext mit der aktuellen Debatte über die Verlängerung der Laufzeiten der
Atomreaktoren diskutieren wollen.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Karl-Otto Völker
Fraktionsvorsitzender der SPD

Willi Halder
Fraktionsvorsitzender B90/Die Grünen

23.03.2011